

## NEUES AUS GAU-BICKELHEIM:

### Neue Krippe in Gau-Bickelheim

Beim Abbau der Krippe im letzten Februar musste das Helferteam der Pfarrei St. Martin feststellen, dass die Krippe reparaturbedürftig ist. Daher wurde die Ehrenamtsgruppe „die Grauen“ gefragt, ob sie die Krippe in Stand setzen würden. Was diese auch zusagten. Nachdem die Krippe genauer in Augenschein genommen wurde, stellte man erhebliche Mängel fest. Der Boden war durchgefaut und einige tragende Teile waren instabil. An der Rückwand stand die Jahreszahl 1936, das Jahr, in dem die Krippe gebaut wurde.

*Von Edith Krauss*

6. Jan. 2025



Auf Grund der Schäden entschlossen Dieter Fröhlich und Peter Hanuscheck eine neue Krippe zu bauen. Unter der Federführung von Dieter Fröhlich entstand die schöne neue Krippe. Sie ist auch für den jetzigen Standort auf der Treppe zum Chor besser geeignet. Dort erfreut sie die Kirchen- und Gottesdienstbesucher:innen.

Die beiden Erbauer haben nicht nur viele Arbeitsstunden investiert, sondern auch das Material für die neue Krippe gespendet. Dafür ein großes Dankeschön und herzliches „Vergelt’s Gott“.

Und die Alte Krippe?

Sie wurde robust zusammengebaut und steht jetzt am Außenaltar der Kreuzkapelle im Wißberg. Dort erinnert sie in der Weihnachtszeit vorbeikommende Wanderer und Rastsuchende an die Geburt Jesu.

Edeltraud Schnabel

Interviews mit Herrn Peter Urfell

Da tut sich was in der Kirche und in der Kapelle. Dank der großzügigen Spende zweier Familien aus Gau-Bickelheim, die die neue Krippe eigenhändig und mit viel Kreativität entworfen und gebaut haben, wurde diese nun in der Kirche aufgestellt. An Weihnachten wird sie sicher die Menschen begeistern.

Die jetzige Krippe findet einen neuen Platz am Außenaltar der Kreuzkapelle auf dem Wißberg. Neue große Figuren werden in diese Krippe dann einziehen. Kommt und seht euch die Krippen an und erfreut euch Ihrer.

Edith Krauss